**„staatlich geprüfte psychosoziale berater:In“**

**Informations-Blatt - Befähigungsprüfung**

Sehr geehrte Interessierte für die Befähigungsprüfung zur „Staatliche geprüften psychosozialen Berater:In“

Sie haben die Möglichkeit sich für die Befähigungsprüfung, beim Prüfungsservice der Wirtschaftskammer Tirol, elektronisch anzumelden:

[www.tirol-pruefung.at](http://www.tirol-pruefung.at)

Um sich für die Prüfung anzumelden sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

**Gegenstand „Fachgespräch über ein Exposé“**

Befähigungsprüfungsordnung: <https://www.lebensberater.at/ebook-zugangsverordnung/kap5>

§ 6. (1) Der Prüfungskandidat/Die Prüfungskandidatin hat der Prüfungskommission ein Exposé bei der Anmeldung zur Befähigungsprüfung digital zur Verfügung zu stellen. Das einzureichende Exposé im Ausmaß von mindestens 8 bis maximal 10 DIN A4-Seiten hat sich aus folgenden Elementen zusammenzusetzen:

1. Beschreibung der Thematik (Thema, kurze Inhaltsangabe, Relevanz und Bezug zu einem Themenfeld der psychosozialen Beratung),
2. Forschungsfrage/-n, Hypothese/n und Forschungsmethode und
3. wesentliche Literaturquellen.

**Angabe der psychotherapeutischen Grundschule:**

Auswahl jener Grundschule, die in Ihrem Ausbildungsinstitut gelehrt wurde bzw. und/oder von der Sie **umfassende, grundlegende fachtheoretische** wie auch **berufspraktische Kenntnisse** verfügen.

**Auswahl Ihres Tätigkeitsfeldes für Modul 2:**

Auswahl des Tätigkeitsfeldes, von dem Sie die im Modul 2 vorgeschriebene Fallvignette zugewiesen bekommen und in dem Sie **spezielle vertiefende fachwissenschaftliche und berufspraktische Kompetenzen** vorweisen können.

**Bei der Anmeldung zur Befähigungsprüfung sind folgende Unterlagen einzureichen:**

* **Exposé**
* **Ihre bevorzugte psychosoziale Grundschule (siehe Anmerkung Seite 1):**
	+ **Psychodynamische Beratungskompetenz**

Beratung nach tiefenpsychologischen bzw. psychoanalytischen Ansätzen

* + **Humanistisch-existenzielle Beratungskompetenz**

Beratungen nach logotherapeutische, gestalttherapeutische Ansätzen, Psychodrama, etc.

* + **Systemische Beratungskompetenz**

Beratungen nach den Ansätzen der systemischen Therapie (inklusive Aufstellung, Sculpting etc.)

* + **Kognitiv-behaviorale Beratungskompetenz**

Beratung nach verhaltenstherapeutischen Ansätzen

* + **Der philosophische Dialog**
* Das Tätigkeitsfeld und der Themenschwerpunkt, aus dem die Fallvignette für die Prüfung zur berufspraktischen Bearbeitung stammen soll:

|  |  |
| --- | --- |
| * Motivation
 | * Work-Life-Balance
 |
| * Lernberatung
 | * Mediation
 |
| * Arbeitszufriedenheit
 | * Aufstellungsarbeit
 |
| * Stress- und Burnout-Prophylaxe
 | * Familienberatung
 |
| * Selbstführung
 | * Paarberatung
 |
| * Coaching und Training
 | * Sexualberatung
 |
| * Supervision
 | * Erziehungsberatung
 |
| * Gruppendynamik
 | * Trauer/Verlustarbeit
 |
| * Karriere und Bewerbung
 | * Selbsterfahrung
 |

**Hinweis:**

Anrechnung für Personen mit uneingeschränkter Gewerbeberechtigung für „Lebens- und Sozialberatung (Psychosoziale Beratung)“ § 10. Personen, die **eine dreijährige, uneingeschränkte Selbständigkeit** im Bereich des Gewerbes der „Lebens- und Sozialberatung (Psychosoziale Beratung)“ nachweisen, können die Befähigungsprüfung für das reglementierte Gewerbe Lebens- und Sozialberatung ablegen, wobei das Modul 1 angerechnet wird. Für Personen, die die Voraussetzungen für die Anrechnung des Moduls 1 gilt, ist ein GISA-Auszug des Gewerbescheines einzureichen.

<https://www.gisa.gv.at/fshost-gisa-p/user/formular.aspx?pid=3e8b81d122df415db65b1ec312d5a452&pn=Be2102a48c44b427fa29b85296c7f6b3f#scrollid1>

Weitere, vertiefende Informationen zu den inhaltlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen und Qualifikationen zur Befähigungsprüfung lesen Sie die Befähigungsprüfungsordnung:

[**https://www.lebensberater.at/ebook-zugangsverordnung/kap5**](https://www.lebensberater.at/ebook-zugangsverordnung/kap5)